

Protokoll über die Bürgerbusversammlung am 07.04.08 im LKZ Prien
19.30- 21.30 Uhr

Versammlungsleitung: Marlene Berger- Stöckl, Hans Zagler

**Anwesenheitsliste Fahrerbesprechung am 07.04.08
im LKZ Prien**

Anwesend:

Herr Axhausen, Frau Berger-Stöckl, Frau Bichler, Herr Bodler, Herr Dieplinger, Herr Dr. Hannemann, Herr Dr. Satzinger, Herr Freyberger, Herr Graichen, Herr Heindl, Frau Hirschauer, Herr Kaindl, Herr Lang, Herr Lingauer, Herr Paap, Herr Mitzkeit, Herr Schleipfer, Herr Schmierer-Brinkemöller, Frau Steinack, Frau Strell, Herr von Königslöw, Herr Wolff, Herr Zagler, Frau Brandner, Herr Teply, Herr Veitenhansl, Herr Polland, Herr Cormann, 4 Gäste vom Biberger-Bürgerbus
Entschuldigt: Herr Huber, Herr Schaffer, Herr Thalhammer

Ehe die Tagesordnung abgearbeitet wurde, gab es an diesem Abend einige Begrüßungen, ein Gedenken und Würdigungen.

Begrüßt werden konnte außer den zahlreich erschienenen Fahrer/Innen auch als Verstärkung des Fahrteams Frau Brandner aus Amerang. Ein herzliches Willkommen!

Zur großen Freude aller Anwesenden waren eine Abordnung des Biberger Bürgerbusverein als Gäste erschienen, die von der Bürgerbusgemeinschaft herzlich begrüßt wurden. Der Bürgerbusverein Biberg besteht im Juli 2008 fünf Jahre. Als Verein ist diese Organisation etwas anders aufgebaut als der Bürgerbus der Chiemsee Agenda. 30 ehrenamtliche Fahrer versorgen täglich zwischen 7.00 – 19.30 fünf Gemeindeteile der Gemeinde Biberg bei Oberhaching. Gefahren wird in 3 Schichten. Der Verein wird durch seine Mitglieder, durch Sponsoren und die Gemeinde finanziell unterstützt. An die Fahrgäste werden Jahreskarten ausgegeben. Es besteht größere Fahrgastsicherheit als bei unserem Modell, weil eine Anbindung an die S-Bahn nach München gewährleistet wird.

Die Biberger haben an den „ Bürgerbus“ eine Einladung zu ihrem 5-jährigen Fest am 19. Juli ausgesprochen.

Im Toten- Gedenken an unseren lieben Fahrer Sigi Raab (Amerang) würdigte Robert Lingauer Sigis Leben und sein großes soziales und gesellschaftliches Engagement. Lingauer regte eine Ehren- Bürgerbus- Urkunde an, die beim Sommerfest an die Lebensgefährtin von Sigi Raab übergeben werden kann.

Gewürdigt wurden die ausscheidenden Fahrer **H. Hannemann (Priens)**, **H. Satzinger und H. Schmid (Amerang)** und **H. Wenzl (Obing)**. Wie alle aktiven Fahrer dürfen auch sie weiterhin frei im Bürgerbus mitfahren.

Tagesordnung:

- 1. Bedienung LEO**
- 2. Fahrbetrieb**
- 3. Führerscheine**
- 4. Bus- Probleme**
- 5. Sommerfest**
- 6. Verschiedenes**

Top 1 LEO

Nachdem sich Frau Brandner, H. Graichen, H. Huber, H. Kaindl , H. Teply (und ev. als „Außendienstler“ H. Thomas Schmid aus Rosenheim) als Fahrer bereit erklärt haben, kann die Anbindung des Bürgerbusses an den LEO verwirklicht werden.
Dabei handelt es sich um 22 Fahrtage am Wochenende mit 6 Ankünften und 6 Abfahrten von Gleis 2 Amerang zum Ameranger Bauernhausmuseum und zurück.
Die Fahrzeiten liegen zwischen 10.25 und 17.25 Uhr.
Tarife, Dienstzeiten und was sonst noch wichtig ist, wird im kleinen Kreis der Betroffenen **am Montag, den 21.04. um 15.30 Uhr beim Wirt z`Amerang** dezidiert besprochen.

Top 2 Fahrbetrieb

RVO- Karten und Bahn- Cards werden beim Bürgerbus nicht berücksichtigt.
Die neue Kindersitz- Regelung wird beachtet (Anschaffung neuer Kindersitze).
Freitags dürfen „Tafel“- Kunden von Prien nach Endorf als Fahrgäste mitgenommen werden.

Top 3 Führerscheine

Fünfzehn Fahrerlaubnis-Scheine waren ausgelaufen und wurden nach entsprechender „Prüfung“ wieder ausgestellt. Die Fahrer, deren Fahrerlaubnis demnächst beendet ist, mögen sich an H. Zagler wenden, der dann die entsprechenden formalen Schritte einleitet.
Tel. 08031/392- 5332 oder 5345 oder 5347 beim LRA Rosenheim

Top 4 Busprobleme

gibt es mit der Batterie und der Standheizung. Bis spätestens Ende Oktober soll der Ursache auf den Grund gegangen werden und die Problematik behoben sein.

Top 5 Sommerfest

Wunschtermin wäre der 04. Juli.
Stattfinden soll es in der Gemeinde Pittenhart. Frau Steinack und Herr Zagler werden sich mit BGM Hans Spiel in Verbindung setzen.

Top 6 Verschiedenes

- v Der neue Fahrplan ist fertig (unter tatkräftiger Mithilfe von Hr. Linke; auf Umweltpapier gedruckt und hat Gültigkeit für die nächsten Jahre. In den beteiligten Gemeinden wurde der neue Fahrplan per Postwurf über den AZV an alle Haushalte verteilt. Zusätzlich haben unsere Fahrer den neuen Fahrplan an unsere Gemeindeverwaltungen, Touristinfos, Bahnhöfe, Geschäfte und Banken verteilt.
Hinweis: Bitte die größeren Hotels und Pensionen nicht vergessen und von Zeit zu Zeit nachbeliefern, wenn das möglich ist.

Ganz herzlichen Dank an alle VerteilerInnen!!!

- v Derzeit liegen im Bus noch ca. 15 Wanderhefte "Wanderungen im nördlichen Chiemgau mit Anschluss zum Bürgerbus", 2. Auflage von Gerhard Märkl, zum Verkauf aus. Diese Hefte werden zum Preis von 3,50 Euro an interessierte Fahrgäste abgegeben.
Die Einnahmen sollten bitte weiterhin sorgfältig auf der Liste im Bus verzeichnet werden. Während die erste Auflage unseres Wanderheftes vom AZV selbst gedruckt wurde, ist die zweite Auflage von Herrn Märkl überarbeitet und im Eigenverlag herausgegeben worden, sodass wir ihm über die RoVG das Geld rückerstatten.
Die "alten" (aber trotzdem gut nutzbaren) Hefte aus der ersten Auflage des AZV dürfen künftig einfach verschenkt werden. Neue Hefte können wir über Herrn Märkl beziehen, **bitte Bescheid an Fr. Berger-Stöckl**, wenn die Hefte aus sind.
- v Über die Anregung von Frau Steinack, eine Früh- Anbindung von Obing nach Amerang einzurichten, damit Obinger Schüler den 7-Uhr-Zug nach Rosenheim (München) erreichen können, wird nachgedacht.
- v Herr Lingauer weist darauf hin, dass die Wechselkasse im Bus vernachlässigt ist. Es sind 10 € und 5 €- Scheine sowie kleine Cent - Stücke drin, die das Geld-Wechseln erschweren. Er bittet darum, in die Wechselkasse nur 1€, 2€ und 50 Cent-Stücke einzulegen. Kleineres oder größeres Geld bitte in einer Fahrpause bei einer Bank einwechseln.
- v H. Mitzkeit verliert einen Brief unseres Fahrers H. Waldmann, der ein soziales Projekt in Guatemala praktisch unterstützt. Wer mehr über dieses Projekt erfahren möchte, kann die entsprechenden Informationen unter www.Kinderchance.com einholen.

15.04.2008 Gudrun Steinack, Protokollantin